

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 90 (2017)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Herausgegriffen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ARMEE-LOGISTIK

90. Jahrgang. Erscheint 10-mal jährlich (monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).  
ISSN 1423-7008.  
Beglaubigte Auflage 3540 (WEMF 2016).

### Offizielles Organ:

Schweizerischer Fourierverband (SFV) /  
Verband Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK)

**Jährlicher Abonnementpreis:** Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80.  
Postkonto 80-18 908-2

**Verlag/Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

**Redaktion:** Armee-Logistik, Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

### Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

### Sektionsnachrichtenredaktor:

Four Christian Schelker (cs)

**Mitarbeiter:** Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus / Mitglied EMPA); Member of the European Military Press Association (EMPA).

### Redaktionsschluss:

Nr. 10 – 05.09.2017, Nr. 11/12 – 15.10.2017

Nr. 01 – 05.12.2017

Grundsätzlich immer am 5. des Monats für die Ausgabe des kommenden Monats.

### Adress- und Gradänderungen:

#### SFV und freie Abonnenten:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

**VSMK-Mitglieder:** Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Zentrale Mutationsstelle VSMK, 8524 Uesslingen  
E-Mail: mutationen.vsmk@bluewin.ch

### Inserate:

Anzeigenverwaltung Armee-Logistik, Four Christian Schelker, Kaserne, 5001 Aarau, Telefon Geschäft 044 258 40 10 (Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch, Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

**Druck:** Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

**Satz:** Triner Media + Print

**Vertrieb/Beilagen:** Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

# Neues Mobilmachungs- und Bereitschaftssystem

**Mit der Armee 95 wurde das Mobilmachungssystem der Schweizer Armee zum Teil und mit der Armee XXI ganz abgeschafft. Im Rahmen der Weiterentwicklung (WEA) wird wieder ein Mobilmachungs- und Bereitschaftssystem aufgebaut.**

Die Mittel der ersten Stufe sind die Berufsorganisationen und die Bereitschaftsformationen (Durchdiener); die 1. Stufe bilden WK Formationen im Dienst und Schulen, die 2. Stufe die Milizformationen mit hoher Bereitschaft und die 3. Stufe weitere Milizformationen nach Aufgebot, bis total 35 000 AdA. Die Mobilmachung ist für die Stufen 2. und 3. vorgesehen.

Im Übrigen verteilt die Armee die WK so über das Jahr, dass vorhersehbare Einsätze mit den Truppen geleistet werden können, welche sich im Dienst befinden.

Das neue abgestufte Bereitschaftssystem und die Erfüllung des Leistungsprofils im Rahmen der WEA sind nur umsetzbar, wenn die Truppe vollständig ausgerüstet werden kann. Eine vollständige Ausrüstung der Einsatzverbände wird mit der Verkleinerung der Armee und der Neuzuweisung des Materials ermöglicht. Ab 2018 wird in den WK die Mobilmachung intensiv trainiert. Truppen und Kader kennen damit ihre Ansprechpartner und die Abläufe auf den Mobilmachungsplätzen und in den Armeelogistikcentern (ALC). Ab 2021 wird das neue Bereitschaftssystem vollständig operationell sein.

Die WEA hat Auswirkungen auf Leistungen, Bereitschaftssystem, Dienstleistungsmodell und Ausbildung der einzelnen Angehörigen der Armee (AdA); wichtige Änderungen:

- Dienstage der Soldaten werden von 260 auf 245 reduziert
- Soldaten bleiben neu für 9 Jahre eingeteilt (auch wenn Dienstage absolviert sind)
- Rekrutenschule wird von 21 auf 18 Wochen reduziert
- Drei Wochen Wiederholungskurs bleiben bestehen
- Künftige Kader absolvieren wieder eine ganze RS als Rekrut und eine UOS (vier Wochen) sowie den KVK; sie beginnen den Praktischen Dienst als Gruppenführer im Grad eines Wachtmeisters
- Nach Ende ihrer Lehrgänge absolvieren die künftigen höheren Unteroffiziere und Offiziere wiederum einen KVK und

verdienen ihren neu erworbenen Grad während einer ganzen RS in ihren Funktionen ab

- Menge der persönlichen Ausrüstung zuhause bleibt gleich
- Durch neues Mobilmachungssystem kann es neben regulären Dienstleistungen zu kurzfristigen Aufgeboten kommen.

Im Ereignisfall müssen die Berufsorganisationen, Durchdiener und WK Formationen im Dienst allenfalls durch weitere Truppen innert kürzester Zeit verstärkt werden können. Zu diesem Zweck werden Verbände bezeichnet, die rasch mit modernen Mitteln aufgeboden und zum Einsatz gebracht werden können.

Diese Milizformationen mit hoher Bereitschaft (MmhB) ermöglichen es der Armee, zusätzlich mehrere Tausend Mann innert 24 bis 96 Stunden zur Unterstützung ziviler Behörden einzusetzen. Damit können die ersten Einsatzzelemente gestaffelt unterstützt und massgeschneidert verstärkt werden.

Die Formationen MmhB werden in einem der fünf ALC oder in ihren regionalen Vorortlagern rasch ausgerüstet. Das vorbereitete Material ist ausschliesslich für sie reserviert und steht ihnen jederzeit für einen Einsatz zur Verfügung.

Als bedeutendste sicherheitspolitische Reserve des Bundes muss die Armee jederzeit in der Lage sein, den zivilen Behörden mit Leistungen und Mitteln zur Verfügung zu stehen. Die Armee richtet sich generell auf den Schutz und die Sicherheit des Landes, der Bevölkerung und der kritischen Infrastruktur aus.

Mit der WEA wird ab 1. Januar 2018 das Bereitschaftssystem der Armee grundlegend verbessert. Das abgestufte Bereitschaftssystem ermöglicht es der Armee, bei einer Bedrohung oder Gefahr rasch und massgeschneidert reagieren zu können.

Quelle: Schweizer Armee, Weiterentwicklung der Armee, Neues Mobilmachungs- und Bereitschaftssystem, Flyer Nr. 2

rh